



Niedersächsisches Landesamt
für Bau und Liegenschaften



Landesamt
GeoInformation Bremen



Virtueller LISA Campus

LISA Basis Schulungen

Schulungsverzeichnis für 2026 – 2. Halbjahr

Herausgeber und Redaktion

Leitstelle des Bundes für Liegenschaftsbestandsdokumentation
Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften
Referat BL 37
Postfach 240
30002 Hannover

GeoInformation Bremen
Landesamt für Kataster · Vermessung · Immobilienbewertung · Informationssysteme
Referat 31 · Informationssysteme
Lloydstraße 4 · 28217 Bremen

Stand

29. Juni 2026

Hinweis

Die Bezeichnungen Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen LISA, FIS POL, FIS Boden- und Grundwasserschutz, FIS BoGwS, FIS Abwasser und LISA-Bund sind registrierte Markennamen der Bundesrepublik Deutschland.

Inhalt

1	LISA Schulungen	5
1.1	Einleitung	5
1.2	Durchführung	5
1.3	Termine / Schulungskalender	5
2	Grundlagen	6
2.1	Anmeldung.....	6
2.2	G1: BFR Verm / BFR LBestand	7
2.3	G2: Liegenschaftsbestandsmodell – Einführung	8
2.4	G3: Umstieg auf das Liegenschaftsbestandsmodell	9
2.5	Anwenderforum Liegenschaftsbestandsmodell (LgBestMod).....	10
3	LISA Basissystem	11
3.1	Anmeldung.....	11
3.2	Einfache Auskunft.....	12
3.2.1	B1: ArcGIS für LISA	12
3.2.2	B2: LISA Auskunft (Desktop)	13
3.2.3	B3: LISA Auskunft (Web)	14
3.3	Datenverarbeitung/-präsentation	15
3.3.1	F1: Datenanalyse.....	15
3.3.2	F2: ADMIN Datennutzung.....	16
3.3.3	F3: Kartographie für LISA	17
3.4	Datenbearbeitung.....	18
3.4.1	D1: LISA Bearbeitung (Grundlagen)	19
3.4.2	D2: Projektverwaltung im LM Explorer	20
3.4.3	D3: Datenprüfung.....	21
3.4.4	D4: Datenabgabe.....	22
3.4.5	D5: LISA Migration.....	23
3.4.6	D6: Postmigration / Datenqualifizierung in LISA LM.....	24
3.4.7	D7: Datenbearbeitung für Fortgeschrittene	25
3.4.8	D10: ADMIN Datenführung und Nutzung (in den LISA-Produkten)	26
3.4.9	D11: Arbeitsprozess Bestandsdatenpflege	27

3.4.10D12: Workshop Datenqualifizierung in LISA LM	28
3.4.11D13: Datenqualifizierung im LISA LM - Theorie und Praxis	29
3.4.12D14: GML-Checker	30
3.5 Systempflege.....	31
3.5.1 S1: LISA Systempflege	32
3.5.2 S2: LISA LM Server	33
3.5.3 S3: LISA GIS Portal (Web-Auskunft Administration)	34
3.5.4 S5: Layouts für LISA	35
3.5.5 S6: Präsentationssteuerung erweitern.....	36
3.6 Neuigkeiten	37
3.6.1 N1: Neues in LISA LM 2024	37
3.7 LISA Anwenderforum	38
3.8 LISA Web-Forum	39
4 FIS Abwasser.....	40
4.1 Anmeldung.....	40
4.2 A1: FIS Abwasser BS für LISA LM	41
4.3 A2: Migration von Abwasserdaten	42
4.4 A3: Herstellung eines einheitlichen Datenbestandes in LISA LM und BaSYS	43
4.5 A4: Qualifizierung von GML-Daten aus LISA LM in BaSYS.....	44
4.6 Anwenderforum FIS Abwasser	45
5 FIS BoGwS / KMR.....	46
5.1 Anmeldung.....	46
5.2 Forum FIS BoGwS/KMR	47
5.3 BGW1: INSA im Web (! NEU !)	48
5.4 BGW2: INSA für Leitstellen d. L.	49
5.5 BGW3: INSA (EFA-Modus) für Erfassende (BoGwS-Projekte)	50
5.6 BGW4: INSA (EFA-Modus) für Erfassende (KMR-Projekte).....	51
5.7 BGW5: INSA (4.5) für Auskunftsnutzer („read only“).....	52
6 FIS POL	53
6.1 Anmeldung.....	53
6.2 POL1: Auskunftssystem POL (AS POL) für Neulinge und Auffrischer	54

6.3	POL2: Bearbeitungssystem POL (BS POL) - Grundlagen	55
6.4	POL3: Bearbeitungssystem POL (BS POL) - Betroffenheitsrechnung	57
6.5	POL4-I: Bearbeitungssystem POL (BS POL) – Erfassung von Kreuzungen I	59
6.6	POL4-II: Bearbeitungssystem POL (BS POL) – Erfassung von Kreuzungen II	61
6.7	POL5: Fachinformationssystem POL (FIS POL) - Lokalisieren.....	62
6.8	POL6: Bearbeitungssystem POL (BS POL) – Editieren POL.....	64
6.9	FIS POL Forum	66
7	FS Freianlagen	67
7.1	Anmeldung.....	67
7.2	FREI1: Migration von Freianlagen-Daten.....	67

1 LISA Schulungen

1.1 Einleitung

In dieser Broschüre sind Schulungen für alle Softwareprodukte und Hintergrundinformationen (z. B. über das Liegenschaftsbestandsmodell) mit Bezug zur Liegenschaftsbestandsdokumentation aufgeführt. Das Schulungsangebot ist in verschiedene Module unterteilt. Die einzelnen Module sind von Aufbau und Dauer so konzipiert, dass sie als Online-Schulungen, sogenannte Webinare, durchgeführt werden können. Wenn wieder Präsenzveranstaltungen möglich sind, können die Module zu einer längeren Veranstaltung kombiniert werden. Zurzeit bieten wir nur Webinare.

Einige der Schulungsmodule sind noch nicht terminiert, einige sogar noch nicht vollständig inhaltlich ausgearbeitet. In beiden Fällen möchten wir Sie als Anwenderin und Anwender animieren, Interessensbekundungen abzugeben bzgl. Terminen und inhaltlichen Vorschlägen.

1.2 Durchführung

Für Webinare erhalten Sie kurz vor der Schulung einen Zugangslink und ggfs. auch ein Passwort für den Zutritt. Die Schulungen werden entweder mit WebEx, Teams oder GoToMeeting durchgeführt. Sie benötigen lediglich Internetzugang, einen aktuellen Internet-Browser (Edge, Chrome, Firefox¹) und einen Lautsprecher oder Kopfhörer an Ihrem Rechner. Wenn Sie aber auch etwas sagen möchten, benötigen Sie zusätzlich ein Mikrofon. Es ist aber auch eine Einwahl über Telefon möglich.

Mindestteilnehmerzahl und maximale Teilnehmerzahl sind bei den einzelnen Modulen angegeben.

Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden Sie rechtzeitig informiert.

Sollten Sie eine Präsenzschulung bevorzugen und haben dafür ausreichend Interessenten in Ihrem Bundesland, besteht auch die Möglichkeit, eine Schulung in Ihren Räumlichkeiten durchzuführen.

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an uns.

1.3 Termine / Schulungskalender

Die Termine der einzelnen Schulungsmodulen stehen bei den Modulbeschreibungen in den folgenden Kapiteln und Sie finden eine Übersicht auf der Internetseite des LISA:

<https://www.lisa-bund.de/Inhalt/Schulung/>

¹ Firefox kann für GoToMeeting nicht uneingeschränkt eingesetzt werden. Mit einem Workaround kann Firefox aber ertüchtigt werden. Dafür wenden Sie sich bitte an den LISA Support (support-lisa@nbl.niedersachsen.de).

2 Grundlagen

Die Grundlagen sind für alle Personen relevant, die mit der Liegenschaftsbestandsdokumentation befasst sind. Diese Schulungen richten sich daher explizit nicht nur an Anwenderinnen und Anwender aus den Leitstellen Vermessung oder den fachlichen Leitstellen. Es sollten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der baudurchführenden Ebene teilnehmen. Ebenso sind die Module geeignet für Angestellte der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) sowie externe Dienstleister oder für Personen aus der Fachaufsicht führenden Ebene.

2.1 Anmeldung

Anmeldung über die Geschäftsstelle LISA:

Jeannette Belitz



GS-LISA@nbl.niedersachsen.de



0511 76351-304

Geben Sie bei der Anmeldung bitte die gewünschten Schulungsmodule mit Kapitelnummer und Datum der Durchführung an.

Bei Webinaren werden Anmeldungen **bis eine Woche** vor dem Schulungstermin angenommen.

2.2 G1: BFR Verm / BFR LBestand

Zielgruppe

Alle Personen, die mit der Liegenschaftsbestandsdokumentation zu tun haben, egal ob sie in der Bauverwaltung, der BIWA, einer Leitstelle LISA oder bei externen Ingenieurbüros beschäftigt sind.

Inhalt

Es werden der Aufbau, die Inhalte und die Anwendung der Baufachlichen Richtlinien Liegenschaftsbestandsdokumentation und Vermessung erläutert. Dabei wird auf die Einbettung dieser Richtlinien in die Vorschriften für den Bundesbau eingegangen.

Erforderliche Vorkenntnisse

keine

Termine

04.11.2026 von 9:00 bis 12:30 Uhr

Es findet außerdem eine Grundlagenschulung zur BFR Liegenschaftsbestandsdokumentation über die Fortbildungsstelle Bundesbau am 30.09.2026 statt. Sie finden die Schulungen in der FIB und können sich dort anmelden.

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

2.3 G2: Liegenschaftsbestandsmodell – Einführung

Zielgruppe

Alle Personen, die mit der Liegenschaftsbestandsdokumentation zu tun haben, egal ob sie in der Bauverwaltung, der BImA, einer Leitstelle LISA oder bei externen Ingenieurbüros beschäftigt sind.

Inhalt

Einführung in das Liegenschaftsbestandsmodell (LgBestMod):

- Einführung in das Liegenschaftsbestandsmodell
- Katalogwerke zum Liegenschaftsbestandsmodell
- Modellübergang und Migration
- Fortschreibung des Datenmodells

Erforderliche Vorkenntnisse

keine

Termine

28.07.2026 von 9:00 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

2.4 G3: Umstieg auf das Liegenschaftsbestandsmodell

Zielgruppe

Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in der Bauverwaltung sowie Ingenieurbüros

Inhalt

Die Unterschiede zwischen dem Modell der Systemkataloge der BFR Vermessung 2.5.1 und dem Liegenschaftsbestandsmodell 1.1 werden in diesem Modul ausführlich erläutert. Es werden die Punkte dargestellt, bei denen sich die Datenerfassung nach dem Liegenschaftsbestandsmodell gegenüber der Datenerfassung nach den Systemkatalogen der BFR Vermessung grundlegend unterscheiden. Dies soll den Einstieg zur Arbeit mit dem Katalogwerk LgBestMod erleichtern.

Erforderliche Vorkenntnisse

Kenntnisse des Datenmodells der Systemkataloge der BFR Vermessung 2.5.1 und des Liegenschaftsbestandsmodells

Termine

Es sind zurzeit keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

2.5 Anwenderforum Liegenschaftsbestandsmodell (LgBestMod)

Zielgruppe

Alle Personen aus folgenden Institutionen, die über die Liegenschaftsbestandsdokumentation mit dem LgBestMod in Berührung kommen: Bauverwaltung, BImA, Leitstellen (LISA, Vermessung, POL, Abwasser, Boden- und Grundwasserschutz) sowie Mitarbeitende bei externen Ingenieurbüros und Software-Unternehmen

Inhalt

Das Anwenderforum bietet den Teilnehmern eine Plattform für den Austausch von Praxiserfahrungen zum LgBestMod sowie die Diskussion und Klärung von Fragen aus der täglichen Anwendung und damit zur Verbesserung des Verständnisses des Modells. Die spezielle Besetzung der Runde ermöglicht einen direkten Austausch zwischen Leitstellen, Anwendern und Vertretern von externen Ingenieurbüros und Software-Unternehmen.

Das Format wird fachlich begleitet von der Leitstelle LgBestMod bei GeoInformation Bremen sowie der Leitstelle LISA beim SB-LH in Celle.

Erforderliche Vorkenntnisse

Grundkenntnisse des Liegenschaftsbestandsmodells

Termine

Weitere Informationen zum jeweils aktuell anstehenden Forumstermin finden Sie unter www.liegenschaftsbestandsmodell.de

Wenn Sie Interesse an der Aufnahme in den Email-Verteiler haben, weil Sie ab sofort keinen Termin zum Forum mehr verpassen möchten, wenden Sie sich an die Leitstelle LgBestMod:

info@liegenschaftsbestandsmodell.de

Veranstaltungsort

online

Die jeweils aktuellen Informationen zur Einwahl in die Video-Konferenz finden Sie unter

www.liegenschaftsbestandsmodell.de.

Mindestteilnehmerzahl

Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird sich vorbehalten, das Forum an dem aktuellen Termin nicht durchzuführen.

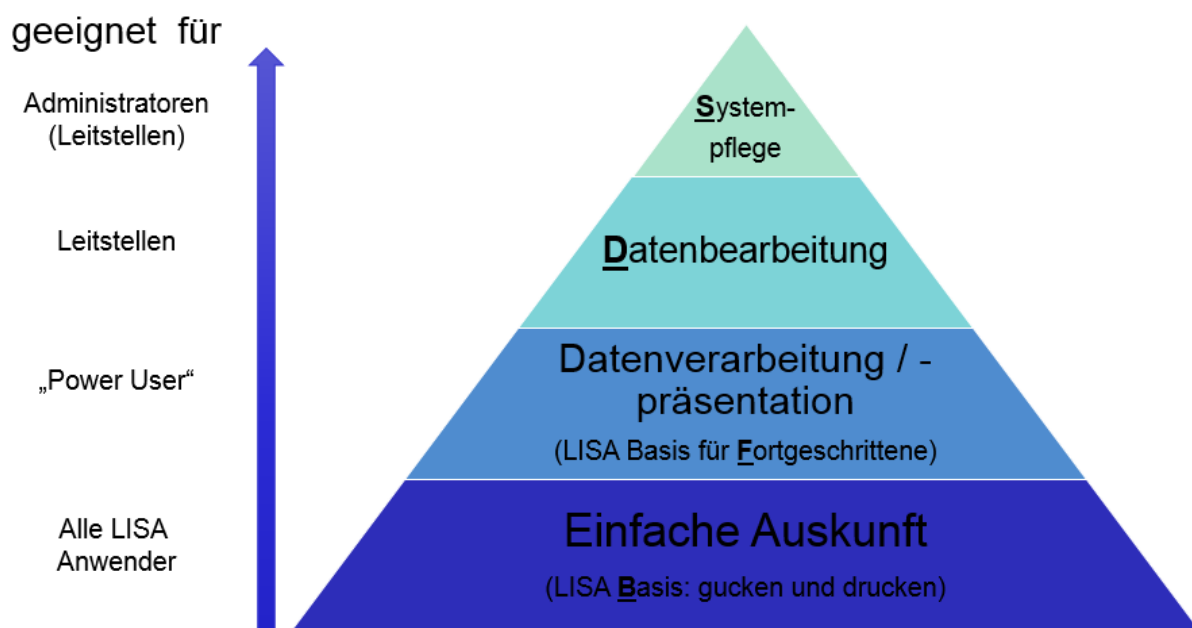
Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3 LISA Basissystem

Die meisten Softwareprodukte für die Arbeit mit den Daten der Liegenschaftsbestandsdokumentation basieren auf der gleichen Softwaregrundlage. Dieses Softwaresystem baut auf LISA LM mit integriertem ArcGIS auf. In den Modulen zum LISA Basissystem werden entsprechend Anwendungen und Funktionalitäten geschult, die im Basissystem integriert sind und die daher auch für die meisten Fachanwenderinnen und Fachanwender interessant sein können.

Aufgrund der Vielzahl der Module für das LISA Basis haben wir eine Gliederung in Anlehnung an eine Benutzerpyramide nach Anwenderkreis vorgenommen. Die Themen werden zunehmend spezialisiert und setzen i. d. R. das Wissen aus Schulungen der darunter liegenden Ebenen voraus. Das Dokument ist entsprechend der Stufen der Pyramide aufgebaut, damit Sie leichter zu Ihren Themen finden.



3.1 Anmeldung

Anmeldung über die Geschäftsstelle LISA:

Jeannette Belitz



GS-LISA@nbl.niedersachsen.de



0511 76351-304

Geben Sie bei der Anmeldung bitte die gewünschten Schulungsmodule mit Kapitelnummer und Datum der Durchführung an.

Bei Webinaren werden Anmeldungen bis eine Woche vor dem Schulungstermin angenommen.
Bei Präsenzs Schulungen werden Anmeldungen bis drei Wochen vor Schulungsbeginn angenommen.

3.2 Einfache Auskunft

Diese Schulungsmodule sind für alle Anwenderinnen und Anwender des Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen (LISA) hilfreich und wichtig. Hier gibt es Schulungen für das Desktopsystem ebenso wie für die LISA Web-Auskunft. Daher sind diese Module besonders auch für Gelegenheitsanwenderinnen und -anwender in der Bauverwaltung geeignet.

Erforderlich sind Grundkenntnisse über die Liegenschaftsbestandsdokumentation.

3.2.1 B1: ArcGIS für LISA

Zielgruppe

Anwenderinnen und Anwender des LISA LM in den Leitstellen LISA und in der Bauverwaltung der Länder

Inhalt

In dieser Schulung werden die Grundlagen des ArcGIS vermittelt, die für die Arbeit mit dem LISA LM notwendig sind. Es handelt sich um einen kurzen Einblick mit folgenden Themen:

- Einführung in das ArcGIS-Konzept
- Anpassung der Benutzeroberfläche
- Verwaltung von Kartendokumenten
- Zugriff auf bestehende Datenquellen
- Grundlegende GIS-Funktionalitäten
- Symbolisierung und Beschriftung

Erforderliche Vorkenntnisse

keine

Termine

Es sind generell keine weiteren Termine für dieses Modul geplant.

Sollten Sie Bedarf an dieser Schulung haben, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.2.2 B2: LISA Auskunft (Desktop)

Zielgruppe

Anwenderinnen und Anwender des LISA LM in den Leitstellen LISA und in der Bauverwaltung der Länder

Inhalt

LISA Auskunft ermöglicht den Einblick in die Daten der Liegenschaftsbestandsdokumentation. Um diese Daten optimal nutzen zu können, bietet die LISA Auskunft viele spezielle Funktionen. So werden in diesem Modul Möglichkeiten für eine differenzierte Präsentation der Daten und der Navigation zwischen den Liegenschaften aufgezeigt. Zudem wird die Ausgabe für Druckerzeugnisse und zur Verwendung in CAD-Programmen vermittelt.

Erforderliche Vorkenntnisse

ArcGIS Grundlagen, LgBestMod

Termine

07.07.2026 von 9:00 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

35

3.2.3 B3: LISA Auskunft (Web)

Zielgruppe

Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in den Bauverwaltungen der Länder

Inhalt

Inzwischen betreiben 12 Bundesländer eine LISA Web-Auskunft auf Basis des GIS Portal. Hierüber werden die LISA Daten, ergänzt um verschiedene Hintergrundkarten (Luftbilder, Topographische Karten) sowie optional und je nach Verfügbarkeit weitere auch fachlich relevante Themen (z. B. Infos zu Naturschutz, Denkmalpflege), in einer browserbasierten Kartenanwendung auf einfach zu bedienende Weise zugänglich gemacht.

Diese Schulung soll in kompakter Form die wichtigsten Funktionalitäten der LISA Web-Auskunft vermitteln und den Anwenderinnen und Anwendern den Einstieg in die Nutzung der Anwendung erleichtern. Folgende Punkte werden behandelt:

- Navigation (Zoomen und Verschieben, Liegenschaftssuche)
- Inhaltliche Gestaltung der Karten (Inhaltsverzeichnis, Hintergrundkarte, Transparenz)
- Nutzung der Fachinformationen zu den gezeigten Objekten (Objektidentifikation, Sachdatenabfragen)
- Kartenausgabe („Drucken“), DXF-Ausgabe
- Zusätzliche Werkzeuge (z. B. Messen von Flächen und Strecken, Zeichnen)

Die Veranstaltung soll darüber hinaus auch genutzt werden, um den Austausch zwischen Anwenderinnen und Anwendern einerseits und entwickelnden Stellen andererseits zu intensivieren und so die Anwendung fortwährend und gezielt auch auf die Anforderungen aus der baudurchführenden Ebene zu verbessern.

Die Leitstellen Vermessung in den Bundesländern werden gebeten, dieses Schulungsangebot auch über die Startseite ihrer LISA Web-Auskunft und andere bauverwaltungsinterne Portale anzukündigen.

Erforderliche Vorkenntnisse

Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Termine

Es sind zurzeit keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA: gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.3 Datenverarbeitung/-präsentation

Diese Schulungsmodule sind für Fortgeschrittene, die häufig mit den Daten der Liegenschaftsbestandsdokumentation arbeiten und sich für tiefergehende Analysen interessieren. Ebenso sind die Module für Personen interessant, die mit LISA-Software Informationen auf besondere Weise darstellen wollen. Die Koordinierungsstellen Bestand und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen sind hier besonders angesprochen.

Es geht hier ausdrücklich nur um die Datenverarbeitung. Die Daten selber werden bei Arbeiten mit diesen Modulen nicht verändert.

Erforderliche Vorkenntnisse: LISA-Grundlagen

3.3.1 F1: Datenanalyse

Zielgruppe

Anwenderinnen und Anwender in der Bauverwaltung, die Auswertungen im LISA auf Basis der Daten der Liegenschaftsbestandsdokumentation machen wollen

Inhalt

Für die Liegenschaftsbestandsdokumentation werden neben den grafischen auch viele attributive Daten zu den Objekten erfasst. Diese können einen interessanten Einblick in eine Liegenschaft bieten und je nach Aktualität und Vollständigkeit für Auswertungen herangezogen werden. Diese Auswertungen können u. a. genutzt werden für

- Flächenbilanzen
- Leitungslängenanalysen

Für diese Auswertungen gibt es im LISA die speziellen Anwendungen LISA Abfragemanager und LISA Statistik, die in diesem Modul genauer betrachtet werden sollen.

Erforderliche Vorkenntnisse

LgBestMod und LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

16.06.2026 von 9:00 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.3.2 F2: ADMIN Datennutzung

Zielgruppe

Alle Anwenderinnen und Anwender des LISA oder angegliederter Fachsysteme, die auf administrative Daten aus dem ADMIN zurückgreifen

Inhalt

In diesem Modul werden die im ADMIN gespeicherten administrativen Daten bzgl. ihrer Herkunft und Qualität erläutert.

- Datenkonzept hinter ADMIN
- Art, Herkunft und Qualität der Daten in ADMIN
- Einführung in ADMIN

Die Daten des ADMIN werden in verschiedenen Teilsystemen des LISA verwendet.

Die Pflege der ADMIN-Daten wird in einem anderen Modul besprochen.

Erforderliche Vorkenntnisse

keine

Termine

Es sind bisher noch keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mind. Teilnehmerzahl

3

Max. Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.3.3 F3: Kartographie für LISA

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen und Power-User (z. B. in der Koordinierungsstelle Bestand) in den Bauverwaltungen

Inhalt

Das LISA LM hat einen vorgegebenen Satz an Präsentationsobjekten und eine durch die Anhänge der BFR LBestand vorgegebene Symbolik zur kartographischen Ausgestaltung. Darüber hinaus gibt es aber gelegentlich kartographische Anforderungen, die über diese Möglichkeiten und Vorgaben hinausgehen. In diesem Workshop soll gezeigt werden, wie erweiterte Beschriftungsmöglichkeiten genutzt oder durch angepasste Symbolik thematische Karten erzeugt werden können.

Mit der LISA Layoutsteuerung können einfache Druck-Layouts schnell erstellt werden. Zudem soll aufgezeigt werden, welche Erweiterungen an den Layouts möglich sind, um Karten für spezielle Anforderungen zu erstellen.

Erforderliche Vorkenntnisse

ArcGIS Grundlagen, LISA Auskunft (Desktop)

Termine

02.09.2026 von 9:00 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.4 Datenbearbeitung

Diese Schulungsmodule richten sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen, die Daten bearbeiten. Das kann die Erfassung von Daten durch Externe ebenso wie die eigene Datenpflege und Fortführung sein. Der Schwerpunkt liegt hier daher auf den LISA Bearbeitungssystemen. Es sind aber auch die erweiterten Basisprodukte dafür wichtig, wie das ADMIN und die LDV.

Erforderliche Vorkenntnisse: LISA Grundlagen

3.4.1 D1: LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen Vermessung, die mit der Erfassung und Führung der Liegenschaftsbestandsdokumentation im Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen LISA befasst sind. Die Schulung eignet sich für Anfängerinnen und Anfänger, aber auch zur Auffrischung vorhandenen Wissens.

Inhalt

Die Schulung vermittelt die grundlegende Arbeitsweise mit dem LISA LM bei der Liegenschaftsbestandsdokumentation. Im Vordergrund stehen dabei der Überblick und die Abläufe und notwendigen Funktionen bei der Fortführung der Bestandsdaten unter Beteiligung von externen Ingenieurbüros.

Es werden die folgenden Themen angerissen:

- Projekterstellung
- Datenaustausch
- Datenbearbeitung
- Datenprüfung
- Datenfortführung

Eine Vertiefung einzelner Themen erfolgt teilweise in gesonderten Schulungsmodulen.

Erforderliche Vorkenntnisse

ArcGIS Grundlagen, LgBestMod, LISA LM Auskunft Desktop

Termine

08.07.2026 von 9:00 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

Online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

35

3.4.2 D2: Projektverwaltung im LM Explorer

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen (inkl. Fachleitstellen), die Daten bearbeiten oder prüfen

Inhalt

Die Verarbeitung von Daten im LISA LM läuft über Auszüge. Diese werden über Projekte definiert. Diese Projekte ermöglichen eine interne Organisation der Arbeiten. Das ist vor allem mit steigender Zahl an Fortführungsprojekten bei mehreren Beteiligten entscheidend. Alle Funktionen der Explorer Komponente des LISA LM Editor, die das Arbeiten mit Projekten unterstützen, werden dargestellt. Dabei werden die Techniken zur Sortierung, Filterung und Protokollierung/Dokumentation thematisiert. Die Begriffe Projektarten, Vorgangsarten und Anlassarten werden erläutert. Es werden Fragen zur Rücksicherung und Archivierung von Projekten und Projektständen geklärt, und schließlich wird es auch Empfehlungen für den Umgang mit abgeschlossenen Projekten geben.

Erforderliche Vorkenntnisse

LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

25.08.2026 von 9:00 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.4.3 D3: Datenprüfung

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen (inkl. Fachleitstellen), die Daten bearbeiten oder prüfen

Inhalt

Im LISA LM werden die Bestandsdaten auszugsbasiert bearbeitet. Bevor Daten also in den Gesamtdatenbestand integriert werden, besteht die Möglichkeit, sie eingehenden Prüfungen zu unterziehen. Damit kann sichergestellt werden, dass die Daten technisch und fachlich korrekt sind. Die verschiedenen Möglichkeiten zur Prüfung im LISA Basissystem sollen hier vorgestellt werden. Es werden zudem die Wege der Kommunikation der Fehler mit dem FbT aufgezeigt.

Es werden die bis LISA LM 2021 implementierten Prüfungen ebenso wie die die mit den Patches 2022 und 2023 ergänzten Prüfungen geschult.

Erforderliche Vorkenntnisse

LgBestMod, LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

24.09.2026 von 9:00 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.4.4 D4: Datenabgabe

Zielgruppe

Leitstellen Vermessung

Inhalt

In diesem Workshop werden die folgenden Themen in Bezug auf die Datenabgabe an die Bundeswehr behandelt:

- Einrichtung der Umgebung für die Datenabgabe
- Anlegen eines Projektes
- Auswahl der Daten über räumliche und inhaltliche Kriterien
- Datensichtung
- Datenweitergabe
- Mögliche Probleme und deren Lösung

Erforderliche Vorkenntnisse

LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

Es sind zurzeit keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.4.5 D5: LISA Migration

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen, die mit der Datenmigration und -qualifizierung zu tun haben. Werden entsprechende Aufgaben ausgelagert, können die Inhalte auch für Ingenieurbüros interessant sein.

Inhalt

Migration und Datenqualifizierung im AED-GIS:

- Migrationsregeln
- Spezielle Datensituationen
- Darstellung des Migrationsprozesses
- Grundsätze der Datenqualifizierung im AED-GIS

Erforderliche Vorkenntnisse

Kenntnisse des Datenmodells nach den BFR Vermessung 2.5.1 sowie des Liegenschaftsbestandsmodells

Termine

Es sind generell keine weiteren Termine für dieses Modul geplant.

Sollten Sie Bedarf an dieser Schulung haben, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.4.6 D6: Postmigration / Datenqualifizierung in LISA LM

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen, die mit der Datenmigration und -qualifizierung zu tun haben. Werden entsprechende Aufgaben ausgelagert, können die Inhalte auch für Ingenieurbüros interessant sein.

Inhalt

In dieser Schulung werden die Grundzüge der Datenqualifizierung nach der Migration erläutert. Das beinhaltet die Interpretation der Migrationsprotokolle und die Durchführung von den wichtigsten Arbeitsschritten zur Bereinigung von Migrationsobjekten.

- Vorstellung der Verfahrensbeschreibung zur Datenqualifizierung im Postprocessing
- Vorstellung der Qualitätsaussage II der LISA Migration
- Exemplarische Bereinigung einiger Datensituationen

Erforderliche Vorkenntnisse

LgBestMod, LISA Migration, LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

Es sind generell keine weiteren Termine für dieses Modul geplant.

Informationen zur Postmigration können Sie im Schulungsmodul „D13: Datenqualifizierung im LISA LM - Theorie und Praxis“ erhalten. Sollten Sie dennoch Bedarf an dieser Schulung haben, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA: gs-lisa@nbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

Online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.4.7 D7: Datenbearbeitung für Fortgeschrittene

(ehemals „Komplexes Editieren“)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen (inkl. Fachleitstellen), die Daten im LISA LM bearbeiten möchten

Inhalt

Es gibt Gelegenheiten, da werden die Liegenschaftsbestandsdaten nicht von externen Ingenieurbüros erfasst. Dann müssen die Daten durch interne Bearbeitung gepflegt werden. Diese Schulung zeigt Möglichkeiten der Datenbearbeitung mit dem LISA LM auf.

- Objekte erzeugen und ändern
- Präsentationsobjekte erzeugen
- Massенbearbeitung
- Höhentransformation
- Objekte importieren
- Hilfsgeometrien nutzen

Die Inhalte ergänzen sich mit denen der Bearbeitungsfunktionen, die für die Postmigration (Modul D13) geschult werden.

Erforderliche Vorkenntnisse

LgBestMod, LISA Auskunft, LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

Es sind zurzeit keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.4.8 D10: ADMIN Datenführung und Nutzung (in den LISA-Produkten)

Zielgruppe

Die ADMIN-führenden Stellen in den Ländern sowie Fachleitstellen

Inhalt

- Konzept des ADMIN (im LISA Kontext)
- Art, Herkunft und Qualität der Daten in ADMIN
- Einführung in ADMIN
- Integration externer Daten von Bundeswehr, BImA und Landesliegenschaften
- „Herkunftsverknüpfung“ (Bw SDM, BImA BALIMA)
- Behandlung und Bearbeitung von Liegenschaftsumringen
- Pflege der Sachdaten (u.a. Präferenzen „Liegenschaftsnummer“ und „Bezeichnung“ aus Sicht der Leitstelle des Bundes)
- Liegenschaften mit Nutzerstatus „Sonstige“
- Nutzung der ADMIN-Daten in den verschiedenen LISA-Produkten (Abwasser, BoGwS, POL, Basis (LISA ADMIN Extension), Web-Auskunft)
- Einrichtung und Benutzerverwaltung
- Datenflüsse

Erforderliche Vorkenntnisse

keine

Termine

Es sind zurzeit keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

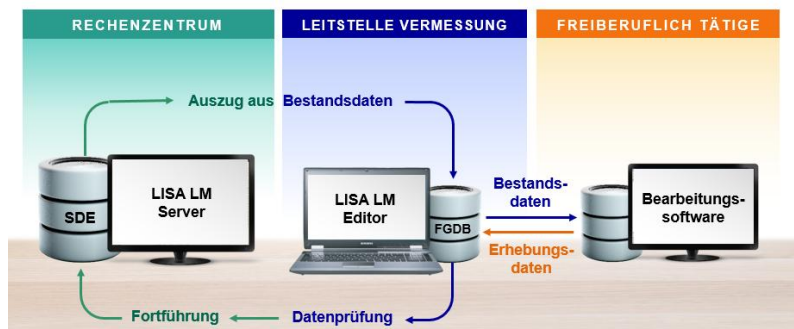
3.4.9 D11: Arbeitsprozess Bestandsdatenpflege

Zielgruppe

Leitstellen Vermessung und ggf. weitere an der Datenpflege beteiligte Fachleitstellen

Inhalt

In diesem Modul werden einige der Schritte im Arbeitsprozess zur Bestandsdatenpflege detailliert durchleuchtet. Es wird dabei ein Augenmerk auf den Datenaustausch und die Kommunikation mit dem FbT bzgl. der Bestands- und Erhebungsdaten gelegt. Verschiedene Szenarien im Arbeitsprozess der Bestandsdatenpflege werden dargestellt (mehrfache Datenlieferungen, Fortführung von Teillieferungen). Zudem werden Hintergrundprozesse bei Datenaustausch und -fortführung betrachtet (z. B. beim Erhebungsdatenimport und Umgang mit Zwischensicherungen) und es werden spezielle Einstellungen in der Software, die diese Prozesse beeinflussen, erläutert.



So werden die Kenntnisse aus den Grundlagen der Bearbeitungssysteme (Modul D1) und der Projektverwaltung (Modul D2) vervollständigt damit eine Basis und Empfehlung für die Vorgehensweise bei der Bestandsdatenpflege gegeben werden.

Erforderliche Vorkenntnisse

Vor allem Kenntnisse aus den Modulen B2, D1 und D2 sind wichtig. Insgesamt sind Grundkenntnisse des gesamten LISA-Systems von Vorteil.

Termine

26.08.2026 von 9:00 bis 12:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.4.10 D12: Workshop Datenqualifizierung in LISA LM

Zielgruppe

Leitstellen Vermessung und ggf. weitere an der Datenpflege beteiligte Fachleitstellen

Inhalt

In diesem Workshop werden Korrekturen von Datenqualifizierungsfällen nach der Migration detailliert erläutert. Das beinhaltet die Interpretation der Migrationsprotokolle und die konkrete Durchführung der notwendigen Arbeitsschritte zur Bereinigung von Fehlern aus der LISA-Migration im LISA LM.

- Detaillierte Behandlung der wichtigsten Datenqualifizierungsfälle
- Abfrage von zusätzlichen Datenqualifizierungsfällen bei den Teilnehmenden im Vorfeld des Workshops

Erforderliche Vorkenntnisse

LgBestMod, LISA Migration, LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

Es sind zunächst keine weiteren Termine geplant. Besuchen Sie stattdessen das Modul D13: Datenqualifizierung im LISA LM - Theorie und Praxis.

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

6

3.4.11 D13: Datenqualifizierung im LISA LM - Theorie und Praxis

Zielgruppe

Leitstellen Vermessung und ggf. weitere an der Datenpflege beteiligte Fachleitstellen

Inhalt

Dieser Workshop bietet eine umfassende Einführung in das Thema der Datenqualifizierung. Die Abläufe der Datenqualifizierung sowie die erforderlichen Bearbeitungsschritte werden anhand von Beispielen vorgestellt. Der Workshop umfasst einen theoretischen Teil, in dem wichtige Datensituationen und Bearbeitungsfunktionen systematisch vorgestellt werden, und einen praktischen Teil, in dem Datensituationen anhand von Testdaten von den Teilnehmenden selbst bearbeitet werden. Folgende Themen werden behandelt:

- Empfohlener Ablauf einer Datenqualifizierung
- Erläuterungen zur Beurteilung komplexer Datensituationen
- Vorstellung der wichtigsten Bearbeitungsfunktionen
- Anwendung der Bearbeitungsfunktionen in komplexen Datensituationen

Hinweis für Anwender, die bereits an der Schulung D12 teilgenommen haben: auch in diesem Workshop wird die Bearbeitung von Datensituationen anhand praktischer Beispiele geübt. Darüber hinaus bietet dieser Workshop einen systematischeren Einblick in das Thema, und das Spektrum der behandelten Datensituationen und Bearbeitungsschritte wird erweitert (z. B. Bereinigung von Kabelschleifen, Umgang mit Z-Werten).

Erforderliche Vorkenntnisse

LgBestMod, LISA Migration, LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

Es sind generell keine weiteren Termine für dieses Modul geplant.

Sollten Sie Bedarf an dieser Schulung haben, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:

gs-lisa@nbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

6

3.4.12 D14: GML-Checker

Zielgruppe

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen (inkl. Fachleitstellen), die Daten prüfen für Abrechnungszwecke und zur Qualitätssicherung
- Freiberuflich Tätige, die Bestandsdaten bearbeiten

Inhalt

Um Abrechnungen von Vermessungsleistungen zu prüfen, benötigen die Leitstellen eine Möglichkeit, Vergleiche von Bestandsdaten und Erhebungsdaten durchzuführen und zum Beispiel neu hinzugefügte Stützpunkte bzw. deren Anzahl zu ermitteln. Mit den im LISA LM vorhandenen Prüfroutinen ist dies nicht möglich. Daher wurde mit dem GML-Checker ein Werkzeug entwickelt, das unabhängig vom LM den Vergleich von LISA-GML-Dateien erlaubt und sowohl von den Leitstellen Vermessung als auch von Vermessungsbüros zur Prüfung der Erhebungsdatensätze eingesetzt werden kann.

Der GML-Checker analysiert zusätzlich die Bestandsdatendateien und zugehörige Erhebungsdatendateien im NAS-Format und erzeugt verschiedene Ergebnisdateien, unter anderem Koordinatenlisten von neu erzeugten Stützpunkten, eine Aufstellung von neuen, gelöschten und geänderten Objekten je nach Abrechnungsart und ein Prüfprotokoll zu verschiedenen Datenprüfungen.

Das Programm darf und soll auch von den Freiberuflich tätigen Vermessern genutzt werden.

Erforderliche Vorkenntnisse

LgBestMod, LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

01.10.2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.5 Systempflege

Diese Schulungsmodule richten sich an die Personen, die in einem Land für die Pflege des LISA Systems verantwortlich sind. Das können örtliche Administratorinnen oder Administratoren sein, aber teilweise werden auch die Anwenderinnen und Anwender in den Leitstellen Aufgaben bei der Pflege des Systems übernehmen.

Dabei wird der Zeitraum nach der Installation eines Systems betrachtet. Die Installation selber wird nicht in diesen Schulungsmodulen besprochen.

3.5.1 S1: LISA Systempflege

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen mit der Aufgabe zur Pflege des LISA LM. Sollten einige Aufgaben an Administratoren ausgelagert sein, kann auch für diese der Besuch dieser Veranstaltung sinnvoll sein.

Inhalt

Das LISA LM ist ein komplexes Softwaresystem mit verteilter Infrastruktur. An verschiedenen Stellen können Einstellungen vorgenommen werden, um auf landesspezifische Besonderheiten einzugehen. Zudem müssen regelmäßig Arbeiten an der Datenbank ausgeführt werden (Stichwort Housekeeping), um die Performanz auf einem hohen Niveau zu halten.

Auch gibt es im Zusammenspiel der Komponenten und Maschinen des Systems gelegentlich Probleme, die durch gezielte Eingriffe gelöst werden können. Dafür wird auf den Umgang mit LISA LM Editor Administration und dem LM Server Admin eingegangen.

In der Regel sind für die Aufgaben keine administrativen Rechte erforderlich.

Erforderliche Vorkenntnisse

LISA Auskunft (Desktop), LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

Es sind generell keine weiteren Termine für dieses Modul geplant.

Sollten Sie Bedarf an dieser Schulung haben, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.5.2 S2: LISA LM Server

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen

Inhalt

Die Schulung umfasst voraussichtlich die folgenden Punkte:

- Systemarchitektur des LM Servers
- Einrichtung und Pflege
- Nutzung des LM Server Admin zur Auftragskontrolle und -verwaltung
- Problembehandlung in Bezug auf Aufträge
- Datenprüfungen mit dem LM Server Admin

Erforderliche Vorkenntnisse

LISA Bearbeitung (Grundlagen)

Termine

Es sind generell keine weiteren Termine für dieses Modul geplant.

Sollten Sie Bedarf an dieser Schulung haben, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.5.3 S3: LISA GIS Portal (Web-Auskunft Administration)

Zielgruppe

Anwenderinnen und Anwender in den Leitstellen Vermessung in den Bundesländern, in denen eine LISA Web-Auskunft eingesetzt wird

Inhalt

Die Daten der Liegenschaftsbestandsdokumentation entfalten ihren Mehrwert bei möglichst breiter Nutzung. Daher sollen sie allen Anwendern in der Bauverwaltung eines Landes zur Verfügung gestellt werden. Die Hürde für die Anwenderinnen und Anwender ist am niedrigsten, wenn browserbasierte Kartendienste angeboten werden.

Mit dem GIS Portal ist es möglich, die Daten sehr anschaulich bereitzustellen. Das Veröffentlichen der Kartendienste und die Administration des GIS Portals werden in diesem Workshop erläutert.

- Grundlagen Web-GIS Architektur / Konzept des GIS Portals
- URM für das GIS Portal
- GIS Portal administrieren und konfigurieren
- ArcGIS Server Dienste erstellen und veröffentlichen
- Aufbau einer Web-Anwendung über den Mobile Client
- Nutzung des LISA Kartendokument Generators zur Vorbereitung eine LISA Web-Auskunft

Erforderliche Vorkenntnisse

ArcGIS Grundlagen, LISA Auskunft (Desktop)

Termine

Es sind generell keine weiteren Termine für dieses Modul geplant.

Sollten Sie Bedarf an dieser Schulung haben, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.5.4 S5: Layouts für LISA

Zielgruppe

Fortgeschrittene Nutzende in den Leitstellen mit Systempflegeaufgaben

Inhalt

Mit der (LISA) LM Layoutsteuerung werden mit LISA Basis Layoutvorlagen in verschiedenen Formaten und zugehörige Legenden für die Aufbereitung von Karten und zugehörige Legenden ausgeliefert.

Es ist aber auch möglich, diese Layouts länderspezifisch anzupassen oder sich eigene zu erstellen. Sei es, um Design-Vorgaben vom Bundesland zu erfüllen oder Vorlagen für wiederkehrende Aufgaben zu erstellen.

Ebenso wird in dieser Schulung gezeigt, wie eigene Legendenvorlagen erstellt und eingebunden werden können. Das kann sinnvoll sein, wenn landesspezifische Fach- und Themenpläne in das LISA LM eingebunden werden.

Erforderliche Vorkenntnisse

ArcGIS Grundlagen, LISA Auskunft (Desktop)

Termine

Es sind generell keine weiteren Termine für dieses Modul geplant.

Sollten Sie Bedarf an dieser Schulung haben, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.5.5 S6: Präsentationssteuerung erweitern

Zielgruppe

- Fortgeschrittene Nutzende in den Leitstellen mit Systempflegeaufgaben
- Interessant für Länder, die eigene Fach- und Themenpläne einbinden möchten

Inhalt

Mit dem LISA LM werden alle Fachpläne gemäß BFR LBestand ausgeliefert. Zusätzlich ist eine Hand voll Themenpläne integriert. In dieser Schulung wird gezeigt, wie eigene Fachpläne oder Themenpläne mit landes- oder fachspezifischen Anforderungen erzeugt und in das LISA LM eingebunden werden können.

Erforderliche Vorkenntnisse

ArcGIS Grundlagen, LISA Auskunft (Desktop)

Termine

Es sind generell keine weiteren Termine für dieses Modul geplant.

Sollten Sie Bedarf an dieser Schulung haben, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.6 Neuigkeiten

In diesem Kapitel werden Schulungen angeboten, die speziell Neuerungen der Produkte verdeutlichen. Diese Schulungen richten sich an erfahrene Anwender, die nicht eine komplette Schulung zu einem Einzelthema wiederholen möchten, nur um darin die Neuigkeiten rausfiltern zu müssen.

3.6.1 N1: Neues in LISA LM 2024

Zielgruppe

Fortgeschrittene Nutzende in den Leitstellen

Inhalt

Mit dem Erscheinen einer neuen Version des LISA LM kommen viele neue Funktionalitäten hinzu, die die Produktivität der Anwender und die Datenqualität erhöhen soll. Um gezielt diese neuen Funktionen kennen zu lernen, werden diese hier ausführlich vorgestellt und an Beispielen durchgearbeitet. Im LISA LM 2024 sind das vor allem:

- Mögliche Gliederung des Projektverzeichnisses
- Neue Schaltflächen („Haarlinienmodus“, Projektverzeichnis)
- Eine Vielzahl neuer Prüfungen
- Änderungen am Prüfprotokoll
- Funktionen zur Datenqualifizierung
- Optimierungen in den LISA Basismodulen

Erforderliche Vorkenntnisse

ArcGIS Grundlagen, LISA Auskunft (Desktop), LISA Bearbeitung

Termine

Es sind generell keine weiteren Termine für dieses Modul geplant.

Sollten Sie Bedarf an dieser Schulung haben, dann wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.7 LISA Anwenderforum

Zielgruppe

LISA Anwender und Anwenderinnen in der Bauverwaltung der Länder.

Inhalt

Das LISA Anwenderforum wird als offene Fragestunde etabliert. Die Inhalte werden durch die Anwenderinnen und Anwender vorgegeben. Die Anwenderinnen und Anwender können ihre Fragen oder Probleme dabei auch gerne demonstrieren. Zudem werden aktuelle Fälle aus der Anwenderbetreuung besprochen. Ebenso können die Anwenderinnen und Anwender dieses Format nutzen, um Ideen und Informationen untereinander auszutauschen.

Es werden immer ein Anwenderbetreuer und ein Entwickler anwesend sein, um Fragen zu beantworten.

Aufgrund des Charakters des Treffens ist keine Protokollierung vorgesehen. Gelegentlich werden jedoch Vorträge gehalten, die mit einer Folienpräsentation einhergehen. Die Folien werden im Nachgang auf dem LISA Austauschserver bereitgestellt: [LISA Anwenderforum - Alle Dokumente](#)

Sie können dort bis zu vier Wochen nach dem Forum abgeholt werden.

Erforderliche Vorkenntnisse

Grundlagen LgBestMod, ArcGIS und LISA LM

Termine

Jeder 1. Freitag in geraden Monaten (wenn nicht Feiertag oder Brückentag ist)

12.06.2026 (Ausnahme)

07.08.2026

09.10.2026

04.12.2026

Start ist um 10:00 Uhr. Geplant ist eine Dauer von bis zu 2 Stunden.

Veranstaltungsort

Online (WebEx)

<https://rmk.my.webex.com/rmk.my/j.php?MTID=m61dabd6d1fa588dcbe586d0b45ae7dcb>

Meeting-Kennnummer

2740 225 9546

Meeting-Passwort

xuH3ddGbr43

Mindestteilnehmerzahl

1

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

3.8 LISA Web-Forum

Zielgruppe

Betreiber von LISA Web-Auskunft und Länder mit Interesse daran

Inhalt

Das LISA Anwenderforum wird als Forum für den Austausch von Betreibern der LISA Web-Auskunft gesehen. Die Moderation wird vom NLBL übernommen. Die Inhalte werden durch die Anwenderinnen und Anwender vorgegeben. Die Anwender können hier Besonderheiten Ihrer Einrichtung vorstellen oder aber auch Probleme ansprechen. Zudem werden aktuelle Fälle aus der Anwenderbetreuung besprochen.

Erforderliche Vorkenntnisse

Grundlagen ArcGIS, LISA LM, GIS Portal

Termine

26.06.2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

15.01.2027 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

online (WebEx):

<https://nds-meeting.webex.com/nds-meeting/j.php?MTID=m18ee0d9b2680dccaee884699bf5464cf7>

Mit Meeting-Kennnummer beitreten

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2740 608 9669

Meeting-Passwort: e6tNBCPgc23

Mindestteilnehmerzahl

1

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

4 FIS Abwasser

4.1 Anmeldung

Anmeldung über die Geschäftsstelle LISA:

Jeannette Belitz



GS-LISA@nbl.niedersachsen.de



0511 76351-304

Geben Sie bei der Anmeldung bitte die gewünschten Schulungsmodule mit Kapitelnummer und Datum der Durchführung an.

Bei Webinaren werden Anmeldungen bis eine Woche vor dem Schulungstermin angenommen.
Bei Präsenzsulungen werden Anmeldungen bis drei Wochen vor Schulungsbeginn angenommen.

4.2 A1: FIS Abwasser BS für LISA LM

Zielgruppe

Leitstellen Abwasser und Bearbeitende des FIS Abwasser

Inhalt

Ziel des Workshops ist es, die neuen Werkzeuge des FIS Abwasser (insbesondere im LISA LM) für das FIS Abwasser vorzustellen und den Workflow der Datenbereitstellung zu vermitteln.

Schwerpunkte der Schulung sind:

- Umgang mit dem LISA LM Editor - Explorer aus Abwassersicht
 - Projektart „ABW Bearbeitung“
 - Ordnungseinheiten im Explorer
 - Datenübergabe an BaSYS
- LISA LM Editor – ArcMap
 - Umgang mit Ordnungseinheiten (Anlegen, Zuordnen, Selektion)
- Funktionen FIS Abwasser BS
 - Bezeichnungen übernehmen oder neu vergeben

Erforderliche Vorkenntnisse

Keine besonderen Vorkenntnisse notwendig

Termine

Es sind zurzeit keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

4.3 A2: Migration von Abwasserdaten

Zielgruppe

Leitstellen Abwasser und Bearbeitende des FIS Abwasser

Inhalt

Ziel des Workshops ist es, den standardisierten Weg der Übernahme der Daten aus GEO Kanal / INKA in LISA LM 2020 / 2021 und BaSYS zu vermitteln.

Im Rahmen der Schulung wird vermittelt, wie die Daten aus GEO Kanal / INKA in das neue System überführt werden und welche Schritte gezielt durchzuführen sind. Konkret werden drei Schritte präsentiert:

- Übergabe der Grafikdaten
- Übergabe der Sachdaten
- Zusammenführung der Grafik- und Sachdaten

Aufgrund der Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz sind praktische Übungen für die einzelnen Teilnehmenden nicht vorgesehen. Eine parallele Reproduktion der gezeigten Funktionen in den lokalen Installationen der Leitstellen ist aufgrund der zeitlichen Planung (Dauer) der Schulung nicht empfehlenswert.

Erforderliche Vorkenntnisse

Kenntnisse der LISA LM Umgebung und der Software BaSYS sind empfehlenswert.

Termine

Es sind zurzeit keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA: gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

4.4 A3: Herstellung eines einheitlichen Datenbestandes in LISA LM und BaSYS

Zielgruppe

Leitstellen Abwasser und Bearbeitende des FIS Abwasser

Inhalt

Ziel des Workshops ist es, die migrierten Abwasserdaten aus LISA LM 2020 / 2021 mit den ISYBAU-XML Daten aus GEO Kanal / INKA in BaSYS zusammenzuführen und einen konsistenten Datenbestand aufzubauen.

Im Rahmen der Schulung wird vermittelt, wie die Daten mit den Werkzeugen der Software BaSYS in das neue System überführt und dort miteinander zu einem konsistenten Datenbestand zusammengeführt werden. Konkret werden folgende Schritte präsentiert:

- Automatisierter Datenaustausch LISA LM-BaSYS: Vorbereitung in BaSYS
- Manueller GML-Datentransfer in BaSYS (Import)
- Zusammenführung von INKA- oder BaSYS-Bestandsdaten (einmaliger Migrationsprozess)
- Planerstellung in BaSYS-Plan (aus GML-Import bzw. Datenzusammenführung)
- Weitere Datenausgangssituationen
- GML-Datentransfer in BaSYS (Export)

Aufgrund der Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz sind praktische Übungen für die einzelnen Teilnehmenden nicht vorgesehen. Eine parallele Reproduktion der gezeigten Funktionen in den lokalen Installationen der Leitstellen ist aufgrund der zeitlichen Planung (Dauer) der Schulung nicht empfehlenswert.

Erforderliche Vorkenntnisse

Kenntnisse der LISA LM Umgebung und der Software BaSYS sind empfehlenswert. Außerdem sollte das Modul A2 bereits besucht worden sein.

Termine

Es sind zurzeit keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:
gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

4.5 A4: Qualifizierung von GML-Daten aus LISA LM in BaSYS

Zielgruppe

Leitstellen Abwasser und Bearbeitende des FIS Abwasser

Inhalt

Ziel der Schulung ist es, die Abwasserdaten aus LISA LM 2020 / 2021 in BaSYS so aufzubereiten, dass eine Weitergabe als ISYBAU-XML Datensatz zur weiteren Bearbeitung möglich ist.

Im Rahmen der Schulung wird vermittelt, wie die Daten mit den Werkzeugen der Software BaSYS bearbeitet und verändert werden können, um eine schemakonforme ISYBAU Datei ausgeben zu können. Konkret werden folgende Schritte präsentiert:

- Planerstellung anhand des LAK-Modells "Lageplan Bestand Abwasser (LISA)"
- Datenaufbereitung von GML-Daten zur Erstellung einer schemakonformen und konsistenten ISYBAU-Datei im Format XML-2017
- Datenaufbereitungen von Rohranschlusspunkten und Deckeln mit ObjektDATA

Aufgrund der Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz sind praktische Übungen für die einzelnen Teilnehmenden nicht vorgesehen. Eine parallele Reproduktion der gezeigten Funktionen in den lokalen Installationen der Leitstellen ist aufgrund der zeitlichen Planung (Dauer) der Schulung nicht empfehlenswert.

Erforderliche Vorkenntnisse

Kenntnisse der LISA LM Umgebung und der Software BaSYS sind empfehlenswert. Außerdem sollte das Modul A2 bereits besucht worden sein.

Termine

Es sind zurzeit keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA: gs-lisa@nbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

4.6 Anwenderforum FIS Abwasser

Zielgruppe

LISA Anwender in der Bauverwaltung der Länder mit Bezug zum Fachinformationssystem Abwasser

Inhalt

Das Anwenderforum wird als offene Fragestunde zu abwasserrelevanten Themen etabliert. Die Inhalte werden durch die Anwenderinnen und Anwender vorgegeben. Die Anwenderinnen und Anwender können ihre Fragen oder Probleme dabei gerne demonstrieren. Zudem werden aktuelle Fälle aus der Anwenderbetreuung besprochen.

Es werden immer ein Anwenderbetreuer und ein Entwickler anwesend sein, um Fragen zu beantworten.

Erforderliche Vorkenntnisse

Grundlagen LgBestMod, ArcGIS, LISA LM und BaSYS

Termine

Jeder 2. Freitag in ungeraden Monaten.

10.07.2026

11.09.2026

13.11.2026

Start ist um 9:00 Uhr. Geplant ist zunächst eine Dauer von bis zu 2 Stunden.

Veranstaltungsort

online (WebEx)

<https://nds-meeting.webex.com/nds-meeting/j.php?MTID=m8e7228912add88a5b56c39328c7df3d1>

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2741 000 6486

Meeting-Passwort: AbwForum2023

Mindestteilnehmerzahl

1

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

5 FIS BoGwS / KMR

5.1 Anmeldung

Anmeldung über die Geschäftsstelle LISA:

Jeannette Belitz



GS-LISA@nbl.niedersachsen.de



0511 76351-304

Geben Sie bei der Anmeldung bitte die gewünschten Schulungsmodule mit Kapitelnummer und Datum der Durchführung an.

Bei Webinaren werden Anmeldungen bis eine Woche vor dem Schulungstermin angenommen.
Bei Präsenzsulungen werden Anmeldungen bis drei Wochen vor Schulungsbeginn angenommen.

5.2 Forum FIS BoGwS/KMR

Zielgruppe

Leitstellen BoGwS/KMR (INSA führende Stellen) - für Fragen der Leitstellen übergreifenden Zusammenarbeit auch die LISA Leitstellen Vermessung

Inhalt

Das Forum FIS BoGwS/KMR bietet die Möglichkeit, aktuelle Aspekte der Führung des FIS BoGwS/KMR in den Leitstellen d. L. zu erörtern und zu vertiefen. Das Forum soll hierbei auch den Zeitraum zwischen den in der Regel einmal jährlich stattfindenden „Leitstellentreffen“ ausfüllen und den regelmäßigen Austausch zu dv-technischen wie auch fachlich / inhaltlichen Fragestellungen aus dem Bereich Boden- und Grundwasserschutz und Kampfmittelräumung gewährleisten.

Neben den jeweils von der Leitstelle des Bundes sowie der Entwicklungsstelle für das FIS BoGwS/KMR vorbereiteten Themen (z. B. zu aktuellen Fällen aus der Anwenderbetreuung) sind Themenwünschen aus dem Kreis der Teilnehmenden jederzeit erwünscht.

Erforderliche Vorkenntnisse

Grundlegende Kenntnisse über die Aufgaben der INSA-Führung in den Leitstellen d. L.

Termine

[Anwendertreffen BoGwS/KMR am 29./30.09.2026 in Hannover - daher kein Forum im September!]

Mittwoch, 18.11.2026

Mittwoch, 20.01.2027 (vormerken!)

Beginn 10:00 Uhr (Ausnahmen möglich, werden mit der Einladung mitgeteilt)

Dauer: ca. 2 Stunden

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

k. A.

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

5.3 BGW1: INSA im Web (! NEU !)

(Hinweis: Unter dieser Modulnummer wurde bislang die Schulung zum **BS BoGwS/KMR** (unter LISA LM) angeboten. Diese entfällt ab sofort aus dem Angebot, Fragen zur Bedienung des BS werden über den LISA Support bearbeitet.)

Zielgruppe

Nutzerinnen und Nutzer der BoGwS/KMR-Fachdaten aus Bauverwaltung (der Länder), Bundeswehr und BlmA

Inhalt

Ziel dieser Einführungsschulung ist es, die Bedienung und die Besonderheiten des neuen INSA im Web (erstmaliges Deployment als „Version 27.0“ im Februar 2026) zu vermitteln.

Das INSA im Web ist in der Version 26.0 ein reines Auskunftssystem, d.h. alle Nutzenden haben darin ausschließlich lesende Berechtigungen. Gegenüber dem INSA 4.5 (das sowohl in BV, Bundeswehr und BlmA zunächst weiter parallel zur Verfügung steht) gibt es im grundlegenden Bedienkonzept viele Parallelen und Ähnlichkeiten, aber auch einige markante Unterschiede. Folgende Punkte werden in der Veranstaltung betrachtet:

- Einstieg in den Aufbau und das Bedienkonzept der Anwendung
- Strukturierung der Daten (Projektbaum, KVF/KF-Historie)
- Kartendarstellung, Steuerung der Karteninhalte
- Fachdatenformulare (Masken)
- Zusammenspiel der Komponenten Karte, Projektbaum und Fachdatenformulare
- Verfügbare Berichte (Reports), Kartenausgabe als PDF

Die Veranstaltung dient auch der Einholung eines Feedbacks aus der erfahrenen wie auch unerfahrenen (neuen) „INSA Community“ in Bezug auf die Benutzerfreundlichkeit, Intuitivität und fehlende bzw. wünschenswerte Inhalte und Funktionalitäten.

Erforderliche Vorkenntnisse

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es wird empfohlen, im Vorfeld den Zugang auf die Webanwendung durch Ihre Organisation einrichten bzw. vorbereiten zu lassen. Fragen hierzu senden Sie bitte im Zuge Ihrer Anmeldung an die Geschäftsstelle LISA (s.u.).

Termine (Uhrzeit: **jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr**)

Mittwoch, 29.07.2026

Dienstag, 18.08.2026

Donnerstag, 24.09.2026

Mittwoch, 28.10.2026

Donnerstag, 19.11.2026

Dienstag, 15.12.2026

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

5.4 BGW2: INSA für Leitstellen d. L.

Zielgruppe

Leitstellen BoGwS/KMR (INSA führende Stellen)

Inhalt

Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmenden die Bedienung des INSA insbesondere in Bezug auf die Aufgaben der Landesleitstellen zu vermitteln. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Grundlagen zum Aufbau und zur Datenstruktur des INSA
- Allgemeines zum Editieren von Daten im INSA
- Anlegen von Projekten gemäß Phasenschema BFR BoGwS und BFR KMR
- Export von Projekten zur Bearbeitung mit INSA im EFA-Modus
- Grundlagen INSA im EFA-Modus
- Datenprüfung und Import von Projektdaten
- Datenpflege im INSA (Werkzeuge)
- Wichtige Auswertungen für die Arbeit in der Leitstelle
- Schnittstellen zum BS BoGwS/KMR (siehe Modul BGW1)

Aufgrund der Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz sind praktische Übungen für die einzelnen Teilnehmenden nicht vorgesehen bzw. nur in begrenzter Form möglich (durch parallele Mitarbeit auf der lokalen Installation der jeweiligen Leitstellen).

Bei Fragen zur Bedienung „im Land“ bietet die Entwicklungsstelle für das FIS BoGwS/KMR die Möglichkeit der separaten Unterstützung per Fernwartung über die bestehenden Werkzeuge (z. B. WebEx, GoToMeeting) an.

Erforderliche Vorkenntnisse

Es sind keine speziellen dv-technischen Vorkenntnisse erforderlich. Vorausgesetzt werden aber Grundkenntnisse in der fachlichen Praxis „BoGwS“ und „KMR“ auf Basis der entsprechenden Bau-fachlichen Richtlinien.

Termine

Aktuell sind für dieses Modul keine Termine geplant. Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:

gs-lisa@nlbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

5.5 BGW3: INSA (EFA-Modus) für Erfassende (BoGwS-Projekte)

Zielgruppe

Büros, die im Rahmen ihrer fachgutachterlichen Aufträge gemäß den BFR BoGwS (für KMR siehe „BGW4“ in Kapitel 5.6) und/oder KMR auch die Aufgabe der Projektdokumentation mit dem Programm INSA (EFA-Modus) zu erfüllen haben

Zusätzlich kann dieses Modul auch von den INSA führende Stellen d. L. genutzt werden, um ihre Kenntnisse im Bereich der effektiven Datenerfassung zu verbessern und die Kenntnisse ggf. direkt an die Fachgutachter weitergeben zu können.

Inhalt

Ziel dieses Moduls ist die Unterstützung von Firmen, die (gemäß BFR BoGwS) im Rahmen ihrer **fachgutachterlichen Arbeit im Bereich des Boden- und Grundwasserschutzes** auch die Aufgabe der Projektdokumentation mit dem Programm INSA (EFA-Modus) zu erfüllen haben. Insbesondere werden die Funktionen vorgestellt, die eine z. T. hohe Effizienzsteigerung und entsprechende Zeitersparnis bei der Datenerfassung bedeuten können. Folgende Themen werden behandelt:

- Generelle Funktionsweise: Software, Datengrundlage, Datenflüsse
- Optimierung der Erfassungsreihenfolge, Kopieren von Daten vorangegangenen Projekten
- Massenimportfunktionen unter Nutzung von Formaten aus der Tabellenkalkulation (Excel)
- Import von Lagedaten aus verschiedenen Quellen (vorrangig Shape-Format)
- Import von Schichtenverzeichnissen (Hinweise zum SEP-Format)
- Möglichkeiten der Datenprüfung zum Abschluss der Erfassung

Die Veranstaltung ist nicht als klassische Schulung (mit Übungen u. ä.) konzipiert, sondern es sollen anhand von Best Practice Beispielen die wichtigsten Aspekte einer effektiven Vorgehensweise bei der Erfassung aufgezeigt werden. Konkrete Fragen können von den Teilnehmenden eingebracht werden, vorzugsweise im Vorfeld der genannten „Workshop“-Termine.

Erforderliche Vorkenntnisse

Es sind keine speziellen dv-technischen Vorkenntnisse erforderlich. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen in der Nutzung der behandelten Software INSA (EFA-Modus) und Grundkenntnisse in der Nutzung Geographischer Informationssysteme (GIS).

Termine

Dienstag, 23.06.2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 22.10.2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

5.6 BGW4: INSA (EFA-Modus) für Erfassende (KMR-Projekte)

Zielgruppe

Büros, die im Rahmen ihrer fachgutachterlichen Aufträge gemäß den BFR KMR (für BoGwS siehe „BGW3“ in Kapitel 5.5) auch die Aufgabe der Projektdokumentation mit dem Programm INSA (EFA-Modus) zu erfüllen haben

Zusätzlich kann dieses Modul auch von den INSA führende Stellen d. L. genutzt werden, um ihre Kenntnisse im Bereich der effektiven Datenerfassung zu verbessern und die Kenntnisse ggf. direkt an die Fachgutachter weitergeben zu können.

Inhalt

Ziel dieses Moduls ist die Unterstützung von Firmen, die (gemäß BFR KMR) im Rahmen ihrer **fachgutachterlichen Arbeit im Bereich der Kampfmittelräumung** auch die Aufgabe der Projektdokumentation mit dem Programm INSA (EFA-Modus) zu erfüllen haben. Folgende Themen werden behandelt:

- Generelle Funktionsweise: Software, Datengrundlage, Datenflüsse
- Optimierung der Erfassungsreihenfolge, Kopieren von Daten vorangegangenen Projekten
- Erfassungs- und Änderungsfunktionen der Fachdaten durch Export in Formate und Importe aus Formaten der Tabellenkalkulation (Excel)
- Import von Lagedaten aus verschiedenen Quellen (vorrangig Shape-Format)
- Geometrische Vorgaben (Topologieregeln) für die erhobenen Lagedaten
- Möglichkeiten der Datenprüfung zum Abschluss der Erfassung

Die Veranstaltung ist nicht als klassische Schulung (mit Übungen u. ä.) konzipiert, sondern es sollen anhand von Best Practice Beispielen die wichtigsten Aspekte einer effektiven Vorgehensweise bei der Erfassung demonstriert werden. Konkrete Fragen können von den Teilnehmenden eingebracht werden, vorzugsweise im Vorfeld der genannten „Workshop“-Termine.

Erforderliche Vorkenntnisse

Es sind keine speziellen dv-technischen Vorkenntnisse erforderlich. Vorteilhaft sind erste Erfahrungen in der Nutzung der behandelten Software INSA (EFA-Modus) und Grundkenntnisse in der Nutzung Geographischer Informationssysteme (GIS).

Termine

Donnerstag, 12.11.2026 von 9:00 bis 11:30 Uhr

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

5.7 BGW5: INSA (4.5) für Auskunftsnutzer („read only“)

Zielgruppe

Nutzer der BoGwS/KMR-Fachdaten des INSA in Bauverwaltung (insbesondere Bau durchführende Ebene BdE), BImA und ggf. Bundeswehr zu Auskunftszwecken (rein lesender Zugriff)

Inhalt

Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmenden die Bedienung des INSA als Auskunftssystem zu vermitteln. Hier geht es insbesondere um die Grundprinzipien der Bedienung, um möglichst effektiv an die benötigten Informationen der Fachdatenbank zu gelangen. Hierin grenzt sich dieses Modul vom Modul BGW2 ab, in dem vorrangig die Führung der Datenbank (also Datenpflege) nach dem Leitstellenkonzept vermittelt werden sollen. Im Einzelnen werden in BGW5 folgende Themen behandelt:

- Grundlagen zum Aufbau und zur Datenstruktur des INSA
- Grundlagen zur Organisation und zum Workflow (Wie kommen die Daten ins INSA?)
- Navigation in der Anwendung (Liegenschaftssuche, Navigation im Kartenfenster)
- Verfügbare Auswertungen und Berichte
- Kartenausgabe

Aufgrund der Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz sind praktische Übungen für die einzelnen Teilnehmenden nicht vorgesehen bzw. nur in stark eingeschränkter Form möglich.

Erforderliche Vorkenntnisse

Es sind keine speziellen dv-technischen Vorkenntnisse erforderlich. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in der fachlichen Praxis „BoGwS“ und „KMR“ auf Basis der entsprechenden Baufachlichen Richtlinien.

Termine

Aktuell sind für dieses Modul keine Termine geplant. Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:

gs-lisa@nbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

Online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

Unbegrenzt

6 FIS POL

6.1 Anmeldung

Anmeldung über GeoInformation Bremen:

Ihno Kühl



ihno.kuehl@geo.bremen.de



0421 361-59348

Geben Sie bei der Anmeldung bitte die gewünschten Schulungsmodule mit Kapitelnummer und Datum der Durchführung an.

Bei Webinaren werden Anmeldungen bis eine Woche vor dem Schulungstermin angenommen.
Bei Präsenzs Schulungen werden Anmeldungen bis drei Wochen vor Schulungsbeginn angenommen.

6.2 POL1: Auskunftssystem POL (AS POL) für Neulinge und Auffrischer

Zielgruppe

Nutzende des AS POL in der Bauverwaltung (BdE, FfE), Bundeswehr (POL, ÖrABw), BImA (VA) oder FBG, Neulinge und Auffrischer

Inhalt

Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmenden die Funktionsweise und Bedienung des AS POL und die Nutzung der Daten der zentralen POL-Datenbank zu vermitteln. Dies beinhaltet die Bedienung aller Komponenten des AS POL und das Kennenlernen der wesentlichen Daten, also

- der Karte mit den POL-relevanten LISA-Geodaten sowie die POL-spezifischen GIS-Funktionen des LM POL basierend auf LM Auskunft / LM View,
- der Sachdatenanwendung POL (SD POL) der zentralen POL-Datenbank mit den weiterführenden POL-Sachdaten, den zug. Sachdatenfunktionen und dem Sachdaten-Navigator,
- die LISA-Dokumentverwaltung der zentralen POL-Datenbank (LDV POL) mit den POL-relevanten Dokumenten, deren Attribute, Beziehungen und Verknüpfungen,
- die Übersichtskarte Deutschland für das FIS POL (ÜK POL).

Bei Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz vollziehen die Teilnehmenden die vorgeführten Schulungsinhalte auf ihren eigenen Rechnern mit ihren eigenen Daten nach. Falls schreibende Übungen auf den Sachdaten oder Dokumenten durchgeführt werden, ist von der Produktions-Datenbank der ZPOLDB auf eine Schulungsdatenbank umzuschalten.

Erforderliche Vorkenntnisse

Hilfreich: Module B1 ArcGIS für LISA (siehe 3.2.1) und B2 LISA Auskunft Desktop (siehe 3.2.2)

Termine

01. und 02. Dezember 2026, jeweils von 08:00 -13:00 Uhr

(Die beiden Termine bauen aufeinander auf und sind als eine Schulung anzusehen.)

Veranstaltungsort

Online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

6.3 POL2: Bearbeitungssystem POL (BS POL) - Grundlagen

Zielgruppe

Nutzende des BS POL in der LISA Leitstelle POL der Bauverwaltung (BdE)

Inhalt

Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmenden die Funktionsweise und Bedienung des BS POL zu vermitteln. Dies beinhaltet die Bedienung aller Komponenten des BS POL und das Kennenlernen der wesentlichen Daten, also

- der Karte mit den POL-relevanten LISA-Geodaten gemäß LgBestMod 1.1. sowie die POL-spezifischen GIS-Funktionen des LM POL basierend auf LM Bearbeitung / LM Editor,
- der Sachdatenanwendung POL (SD POL) der zentralen POL-Datenbank mit den weiterführenden POL-Sachdaten, den zug. Sachdatenfunktionen und dem Sachdaten-Navigator,
- die LISA-Dokumentverwaltung der zentralen POL-Datenbank (LDV POL) mit den POL-relevanten Dokumenten, deren Attribute, Beziehungen und Verknüpfungen.

Im Zuge der aktuellen Einführung des neuen Bearbeitungssystem POL liegt der Schwerpunkt zunächst auf dem Erlernen der POL-spezifischen GIS-Funktionen im LM POL im Zusammenspiel mit den zugrundeliegenden Funktionen des LISA LM (Editor, Explorer, Server) und der Kenntnis der POL-relevanten Fachklassen im LgBestMod. Dazu zählen u. a. folgenden Inhalte:

- Grundkonzept der auszugsbasierten Fortführung (mit interner Bearbeitung)
- Grundlegende Funktionsweise des BS POL
- Starten des BS POL vom Desktop und aus dem LM Explorer
- Einbinden der pipelinebegleitenden ALKIS-Daten eines Bundeslandes als ALKIS-FGDB
- Prüfungen
- Leitungsstatus auslesen aus SD POL, Leitungsstatus setzen
- Objektbildungsfunktionen
- Sachdatenanschluss
- Erzeugen, Verändern oder Löschen von POL-spezifischen Objekten und deren Attribute mit oder ohne Sachdatenanschluss

Bei Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz vollziehen die Teilnehmenden die vorgeführten Schulungsinhalte auf ihren eigenen Rechnern mit ihren eigenen Daten nach. Falls schreibende Übungen auf den Sachdaten oder Dokumenten durchgeführt werden, ist von der Produktions-Datenbank der ZPOLDB auf eine Schulungsdatenbank umzuschalten.

Aus dem gesamten Funktionsumfang des BS POL werden derzeit die vordringlichen und aufeinander aufbauenden Themen(-komplexe) herausgegriffen und zu den Schulungsterminen den Teilnehmenden nacheinander vermittelt. Dabei wird Kenntnisstand der Teilnehmenden und der Fortschritt der Einführung des BS POL in der jeweiligen LtSt POL berücksichtigt.

Erforderliche Vorkenntnisse

Empfohlen: G2 LgBestMod Einführung (siehe 2.3), D1 Grundlagen LISA Bearbeitung (siehe 3.4.1) und D2 Projektverwaltung im LM Explorer (siehe 3.4.2)

Hilfreich: Module B1 ArcGIS für LISA (siehe 3.2.1), POL1 AS POL für Neulinge

Termine

Es sind zurzeit noch keine konkreten Termine geplant.

Sollten Sie spezielle Terminwünsche haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Kühl ihno.kuehl@geo.bremen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

6.4 POL3: Bearbeitungssystem POL (BS POL) - Betroffenheitsrechnung

Zielgruppe

Nutzende des BS POL in der LISA Leitstelle POL der Bauverwaltung (BdE)

Inhalt

Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmenden die Abläufe und Funktionen des BS POL zu vermitteln, mit denen die Betroffenheitsrechnung der Schutzstreifen mit den aktuellen Flurstücken eines Bundeslands durchgeführt wird. Dies beinhaltet die Bedienung aller dafür erforderlichen Komponenten des BS POL und das Kennenlernen der wesentlichen Daten, also

- der Karte mit den POL-relevanten LISA-Geodaten gemäß LgBestMod 1.1. sowie die aktuellen pipelinebegleitenden ALKIS-Daten mit den Flurstücken des Liegenschaftskatasters
- der Sachdatenanwendung POL (SD POL) der zentralen POL-Datenbank mit den POL-Sachdaten der Pipelines, der zugehörigen Schutzstreifen, der betroffenen Flurstücke u. a.

Es sind alle Arbeitsschritte des Anwendungshandbuch FIS POL (AH POL) – A9 Betroffenheitsrechnung durchzunehmen. Dazu zählen u. a. folgenden Inhalte:

- Ausladen aller POL-relevanten LgBestMod- / LM-Daten eines Bundeslands aus dem LM-Server mit LM Explorer (im Vorfeld der Schulung durchzuführen)
- Starten des BS POL vom Desktop und aus dem LM Explorer
- Einbinden der aktuellen pipelinebegleitenden ALKIS-Daten eines Bundeslandes als ALKIS-FGDB, Prüfung der Kongruenz mit den zu verschneidenden LM-Daten
- Staffelstab für alle Flurstücke prüfen
- Abgehen aller Pipelines und Kontrolle ob alle Schutzstreifen und ALKIS-Daten vorhanden sind
- Prüfungen durchführen (Zuordnungen, Schutzstreifen, Leitungsstatus u. a.)
- Client- und serverseitige Bearbeitung durchführen, dabei: Fehler kontrollieren und beheben
- Plausibilitätskontrolle der entstandenen Flurstücksänderungssätze
- Staffelstabbrückgabe für alle Flurstücke und zug. Kreuzungen an BlmA VA Trier

Bei Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz vollziehen die Teilnehmenden die vorgeführten Schulungsinhalte auf ihren eigenen Rechnern mit ihren eigenen Daten nach. Falls schreibende Übungen auf den Sachdaten oder Dokumenten durchgeführt werden, ist von der Produktions-Datenbank der ZPOLDB auf eine Schulungsdatenbank umzuschalten.

Erforderliche Vorkenntnisse

Empfohlen: G2 LgBestMod Einführung (siehe 2.3), D1 Grundlagen LISA Bearbeitung (siehe 3.4.1) und D2 Projektverwaltung im LM Explorer (siehe 3.4.2), POL2: BS POL Grundlagen (siehe 6.3)

Hilfreich: Module B1 ArcGIS für LISA (siehe 3.2.1), POL1 AS POL für Neulinge

Termine

Es sind zurzeit noch keine konkreten Termine geplant.

Sollten Sie spezielle Terminwünsche haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Kühl
ihno.kuehl@geo.bremen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

6.5 POL4-I: Bearbeitungssystem POL (BS POL) – Erfassung von Kreuzungen I

Zielgruppe

Nutzende des BS POL in der LISA Leitstelle POL der Bauverwaltung (BdE)

Inhalt

Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmenden die Abläufe und Funktionen des BS POL zu vermitteln, mit denen die Erfassung von Kreuzungen in den Bestandsdaten erfolgt. Also der Erfassung des Kreuzungsvertrags der Bundeswehr mit dem Kreuzenden einschließlich seiner Anlagen sowie das Setzen des Kreuzungspunktes in die geometrischen Bestandsdaten inkl. der Erzeugung der zugehörigen Sachdaten. Dies beinhaltet die Bedienung aller dafür erforderlichen Komponenten des BS POL und das Kennenlernen der wesentlichen Daten, also

- der Karte im GIS mit den POL-relevanten LISA-Geodaten gemäß LgBestMod 1.1. sowie die aktuellen pipelinebegleitenden ALKIS-Daten mit den Flurstücken des Liegenschaftskatasters u. a.
- der Sachdatenanwendung POL (SD POL) der zentralen POL-Datenbank mit den POL-Sachdaten der Pipelines, der zugehörigen Schutzstreifen, der betroffenen Flurstücke u. a.
- die LISA-Dokumentverwaltung der zentralen POL-Datenbank (LDV POL) mit den POL-relevanten Dokumenten, deren Attribute, Beziehungen und Verknüpfungen.

Es sind alle Arbeitsschritte des Anwendungshandbuch FIS POL (AH POL) – A8 durchzunehmen. Dazu zählen u. a. folgenden Inhalte:

- Hochladen des Kreuzungsvertrags der Bundeswehr inkl. Anlagen in die LDV der ZPOLDB. Setzen der Metainformationen zum Kreuzungsvertrag. Setzen von Beziehungen, Zuordnen des Kreuzungsvertrags zum SD-Objekt der Kreuzung.
- Anlegen der Sachdaten zur Kreuzung. Zuordnung des Kreuzungsvertrages zum SD-Objekt Kreuzung, Zuordnung des SD-Objekt des Flurstücks auf dem die Kreuzung stattfindet zum SD-Objekt Kreuzung.
- Setzen des Kreuzungspunktes in die LgBestMod-Daten entsprechend der Vorgaben (Koordinaten, Höhen) der Bestandsunterlagen des Kreuzenden oder der FBG inkl. Einzeichnen der kreuzenden Fremdleitung oder des Objekts, das den Pipeline-Schutzstreifen nutzt. Zuordnen des Kreuzungspunktes in der Geometrie zum SD-Objekt Kreuzung.

Bei Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz vollziehen die Teilnehmenden die vorgeführten Schulungsinhalte auf ihren eigenen Rechnern mit ihren eigenen Daten nach. Falls schreibende Übungen auf den Sachdaten oder Dokumenten durchgeführt werden, ist von der Produktions-Datenbank der ZPOLDB auf eine Schulungsdatenbank umzuschalten.

Erforderliche Vorkenntnisse

Empfohlen: G2 LgBestMod Einführung (siehe 2.3), D1 Grundlagen LISA Bearbeitung (siehe 3.4.1) und D2 Projektverwaltung im LM Explorer (siehe 3.4.2), POL2: BS POL Grundlagen (siehe 6.3)

Hilfreich: Module B1 ArcGIS für LISA (siehe 3.2.1)

Termine

05.11.2026 von 09.00 bis 12.00 Uhr

(Eine Fusion mit der Schulung POL4-II)

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

6.6 POL4-II: Bearbeitungssystem POL (BS POL) – Erfassung von Kreuzungen II

Zielgruppe

Nutzende des BS POL in der LISA Leitstelle POL der Bauverwaltung (BdE)

Inhalt

Das Ziel dieses Moduls ist es, aufbauend auf dem Modul „POL4-I – Erfassung von Kreuzungen I“ den Teilnehmenden die Abläufe und Funktionen des BS POL vermittelt, mit denen die Erfassung von

- Parallelführungen von Fremdleitungen,
- Kreuzungen mit Straße, Bahn oder Gewässer oder
- Verträge zur Nutzung des Schutzstreifens

in den Bestandsdaten erfolgt. Erster Schwerpunkt ist hier zunächst das Setzen der Kreuzungspunkte in den LISA-Geodaten gemäß LgBestMod 1.1. Einheitlichen Festlegungen und Arbeitsschritte werden in das Anwendungshandbuch FIS POL (AH POL) – A8 aufgenommen. Später sollen in diesem Modul auch das Hochladen der jeweiligen Dokumente inkl. Verzeichnis und Metainformationen und das Anlegen der Sachdaten thematisiert werden.

Bei Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz vollziehen die Teilnehmenden die vorgeführten Schulungsinhalte auf ihren eigenen Rechnern mit ihren eigenen Daten nach. Falls schreibende Übungen auf den Sachdaten oder Dokumenten durchgeführt werden, ist von der Produktions-Datenbank der ZPOLDB auf eine Schulungsdatenbank umzuschalten.

Erforderliche Vorkenntnisse

Empfohlen: G2 LgBestMod Einführung (siehe 2.3), D1 Grundlagen LISA Bearbeitung (siehe 3.4.1) und D2 Projektverwaltung im LM Explorer (siehe 3.4.2), POL2: BS POL Grundlagen (siehe 6.3), POL 4-I: Erfassung von Kreuzungen I (siehe 6.5)

Hilfreich: Module B1 ArcGIS für LISA (siehe 3.2.1)

Termine

05.11.2026 von 09.00 bis 12.00 Uhr

(Eine Fusion mit der Schulung POL4-I)

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

6.7 POL5: Fachinformationssystem POL (FIS POL) - Lokalisieren

Zielgruppe

Nutzende des FIS POL in der Bauverwaltung (BdE)

Inhalt

Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmenden die Funktionsweise und Bedienung des FIS POL und die Nutzung der Daten der zentralen POL-Datenbank zu vermitteln um Sanierungs- und Verifikationsstellen in der Karte zu lokalisieren auf Basis der Ergebnisse von Pipeline-Molchungen. Dies beinhaltet die Bedienung aller Komponenten des FIS POL und das Kennenlernen der wesentlichen Daten, also

- der Karte mit den POL-relevanten LISA-Geodaten sowie die POL-spezifischen GIS-Funktionen des LM POL basierend auf LM Auskunft / LM View,
- der Sachdatenanwendung POL (SD POL) der zentralen POL-Datenbank mit den weiterführenden POL-Sachdaten, den zug. Sachdatenfunktionen und dem Sachdaten-Navigator,
- die LISA-Dokumentverwaltung der zentralen POL-Datenbank (LDV POL) mit den POL-relevanten Dokumenten, deren Attribute, Beziehungen und Verknüpfungen.

Es sind alle erforderlichen Arbeitsschritte durchzunehmen. Dazu zählen u. a. folgenden Inhalte:

- Vorbereitende Arbeiten im BS POL durch die LtSt POL: Importieren des Molchungsrohrbuchs in die Sachdaten des FIS POL, Kilometrieren, Zuordnen von Pipelinepunkten aus dem Molchungsrohrbuch mit den korrespondierenden Punkten in der Geometrie / Karte
- Lokalisieren der Verifikations- oder Schadstellen in der Karte über die Kilometrierung mit BS POL oder AS POL, durch die LtSt POL oder BdE, Anzeigen der Stelle und seiner Koordinaten, Weitergabe der Koordinaten, Ausdruck

Bei Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz vollziehen die Teilnehmenden die vorgeführten Schulungsinhalte auf ihren eigenen Rechnern mit ihren eigenen Daten nach. Falls schreibende Übungen auf den Sachdaten oder Dokumenten durchgeführt werden, ist von der Produktions-Datenbank der ZPOLDB auf eine Schulungsdatenbank umzuschalten.

Erforderliche Vorkenntnisse

Empfohlen: POL1 AS POL für Neulinge, D1 Grundlagen LISA Bearbeitung (siehe 3.4.1) und D2 Projektverwaltung im LM Explorer (siehe 3.4.2), POL2: BS POL Grundlagen (siehe 6.3),

Hilfreich: Module B1 ArcGIS für LISA (siehe 3.2.1) und B2 LISA Auskunft Desktop (siehe 3.2.2), G2 LgBestMod Einführung (siehe 2.3)

Termine

Es sind zurzeit noch keine konkreten Termine geplant.

Sollten Sie spezielle Terminwünsche haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Kühl ihno.kuehl@geo.bremen.de

Veranstaltungsort

Online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

6.8 POL6: Bearbeitungssystem POL (BS POL) – Editieren POL

Zielgruppe

Nutzende des BS POL in der LISA Leitstelle POL der Bauverwaltung (BdE)

Inhalt

Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmenden die Abläufe und Funktionen des BS POL zu vermitteln, mit denen die Erfassung von POL-spezifischen Geometriedaten in den Bestandsdaten erfolgt. Also der

- Import von POL-spezifischen Vermessungsdaten (LISA GML-Datei o. a.)
- Einbinden von POL-spezifischen Vermessungsdaten von Austauschstücken, Umlegungen oder Neubauten in die vorhandenen Bestandsdaten des Leitungsverlauf
- Übernahme von Leitungsverläufen Dritter (z. B. aus ALKIS o. a.) durch Kopieren über Hilfsgeometrien
- Übernahme von Ortungsdaten der FBG o. a. aus Punktlisten oder DXF-/DWG-Dateien
- Umwandeln von POL-spezifischen Geometrieklassen, z. B. punktförmige „Kreuzung mit Objekt, Sonstiges“ auf „Nutzung, Schutzstreifen“
- Editieren bzw. manuelles Nacharbeiten von migrierten oder automatisch gebildeten Pipeline-Schutzstreifen
- Erfassung von Anodenfeldern (Anodenschutzbereichen) zu KKS-Schutzstromanlagen
- Snappen auf POL-spezifische Geometrien
- Drehen von Schweißnähten
- Erfassen von KKS-Schaltschränken anhand ihrer vormaligen Koordinate
- ...

Dies beinhaltet die Bedienung aller dafür erforderlichen Komponenten des BS POL und der zugrundeliegenden Editier-Werkzeuge im LISA LM und ArcMap. Wiederkehrende Abläufe sollen in Form von Beschreibungen („Kochrezept“/„Waschzettel“) oder Videos dokumentiert werden.

Bei Durchführung der Veranstaltung als Videokonferenz vollziehen die Teilnehmenden die vorgeführten Schulungsinhalte auf ihren eigenen Rechnern mit ihren eigenen Daten nach. Falls schreibende Übungen auf den Sachdaten oder Dokumenten durchgeführt werden, ist von der Produktions-Datenbank der ZPOLDB auf eine Schulungsdatenbank umzuschalten.

Erforderliche Vorkenntnisse

Empfohlen: G2 LgBestMod Einführung (siehe 2.3), D1 Grundlagen LISA Bearbeitung (siehe 3.4.1) und D2 Projektverwaltung im LM Explorer (siehe 3.4.2), POL2: BS POL Grundlagen (siehe 6.3)

Hilfreich: Module B1 ArcGIS für LISA (siehe 3.2.1)

Termine

Es sind zurzeit noch keine konkreten Termine geplant.

Sollten Sie spezielle Terminwünsche haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Kühl ihno.kuehl@geo.bremen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

6.9 FIS POL Forum

Zielgruppe

Nutzende des FIS POL in der Bauverwaltung (BdE, FfE), Bundeswehr (POL, ÖrABw), BImA (VA) oder FBG, Interessierte, Gäste, externe Experten und Vortragende

Inhalt

Das FIS POL Forum dient den Nutzenden des FIS POL seit Dezember 2020 als kurzes regelmäßiges Online-Treffen zum FIS POL zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Dabei werden neben Impulsvorträgen zu aktuellen Themen vor allem auch praktische Beispiele, ausgewählte Funktionen, Tipps & Tricks und Fragen der Nutzenden behandelt. Die Themenvorschläge werden kontinuierlich oder im Vorfeld von den Nutzenden gemeldet.

Erforderliche Vorkenntnisse

keine

Termine

25.06.2026, 9:00 bis 12:00 Uhr

27.08.2026, 9:00 bis 12:00 Uhr

03.12.2026, 9:00 bis 12:00 Uhr

21.01.2027, 9:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort

online

Die Einladung mit Teilnahme-Link wird im Vorfeld per E-Mail versendet.

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt

7 FS Freianlagen

7.1 Anmeldung

Anmeldung über die Geschäftsstelle LISA:

Jeannette Belitz



GS-LISA@nbl.niedersachsen.de



0511 76351-304

Geben Sie bei der Anmeldung bitte die gewünschten Schulungsmodule mit Kapitelnummer und Datum der Durchführung an.

Bei Webinaren werden Anmeldungen bis eine Woche vor dem Schulungstermin angenommen.

Bei Präsenzs Schulungen werden Anmeldungen bis drei Wochen vor Schulungsbeginn angenommen.

7.2 FREI1: Migration von Freianlagen-Daten

Zielgruppe

Leitstellen Freianlagen und Bearbeitende von Freianlagen-Daten

Inhalt

Die Umstellung der Datenhaltung auf das LISA LM mit dem LgBestMod und die damit einhergehende Abschaltung der Freianlagen-Sachdatenbank erfordern die Migration der Freianlagen-Sachdaten in das neue System. Die Funktionssammlung (FS) Freianlagen stellt dafür unterstützende Funktionen bereit.

In diesem Schulungsmodul wird der Leitfaden für die Freianlagen-Migration vorgestellt und es werden die zur Durchführung der Freianlagen-Migration notwendigen Kenntnisse vermittelt:

- Konzept der Freianlagen-Migration und Einordnung in den Zusammenhang der Gesamtmigration und Datenqualifizierung
- Schritte zur Durchführung der Freianlagen-Migration
- Anwendung der Migrations-Funktionen der FS Freianlagen
- Praktische Beispiele zur Übernahme der Freianlagen-Sachdaten und der Migration der Freianlagen-Migrationsobjekte

Erforderliche Vorkenntnisse

Kenntnisse der LISA LM-Umgebung sind empfehlenswert.

Termine

Es sind zurzeit keine konkreten Termine geplant.

Wenn Sie Interesse an dieser Veranstaltung haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle LISA:

gs-lisa@nbl.niedersachsen.de

Veranstaltungsort

online

Mindestteilnehmerzahl

3

Maximale Teilnehmerzahl

unbegrenzt